

Pressemitteilung

11. Januar 2019

PLAY YOUR HOME: Ausstellung des interkulturellen Projekts „Heimatgeschichten“

Menschen aus verschiedenen Ländern haben künstlerisch umgesetzt, was sie mit „Heimat“ verbinden / Eröffnung der Schau mit Fotos, Texten, Zeichnungen und Schmuckobjekten am 18. Januar



PLAY YOUR HOME: Fotos, Texte, Zeichnungen und Schmuckobjekte - die Ergebnisse des interkulturellen Projekts „Heimatgeschichten“ sind ab 18. Januar im Projektraum COLA TAXI OKAY zu sehen.
Collage: Marie Schönheiter

Sie kommen aus verschiedenen Ländern und haben künstlerisch umgesetzt, was sie mit „Heimat“ verbinden. Nun stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des interkulturellen Projekts „Heimatgeschichten“, das von Studentinnen des Masterstudiengangs Kulturvermittlung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe initiiert wurde, ihre Fotos, Texte, Zeichnungen und Schmuckobjekte im Projektraum COLA TAXI OKAY in der Kronenstraße 25 aus. Entstanden sind sie bei Workshops mit einem Fotografen, einem Slam Poeten, einer Illustratorin und einer Schmuckkünstlerin.

Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen ihre Arbeiten bei der Ausstellungseröffnung von PLAY YOUR HOME am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr persönlich vor. Interessierte sind herzlich willkommen. Zu sehen ist die Schau samt Dokumentation ihres Entstehungsprozesses außerdem am Samstag, 19., Sonntag, 20., und Samstag, 26. Januar, jeweils von 15 bis 17 Uhr, am Donnerstag, 24., und Freitag, 25. Januar, jeweils von 18 bis 20 Uhr sowie bei der Finissage am Sonntag, 27. Januar von 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Über das Projekt „Heimatgeschichten“

Kulturelle Bildung mit und nicht für Geflüchtete steht im Mittelpunkt des Projekts „Heimatgeschichten“, das die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. im Rahmen ihres Programms „Alle da?“ gemeinsam mit der Aktion Mensch fördert. Den erfolgreichen Projektantrag gestellt hatten Jessy Aydt, Katja Becht, Julia Burlefinger und Marie Schönheiter, Studentinnen des Masterstudiengangs Kulturvermittlung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, in Kooperation mit dem Karlsruher Projektraum COLA TAXI OKAY. Drei künstlerische Workshops gaben Geflüchteten und Einheimischen im November und Dezember 2018 Anregungen und Raum für gemeinsames kreatives Arbeiten: YOUR PICS TALK - mit dem ruandischen Fotografen Shaban Masengesho, WORD PLAY DRAW – mit Slam Poet Philipp Herold und Illustratorin Marie Käfer sowie HOME FILL NUTS – mit der Schmuckkünstlerin Jessy Aydt. Zusätzlich zu den Workshops im Projektraum COLA TAXI OKAY konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer offene Werkstätten nutzen, um eigenständig an ihren Projekten weiterzuarbeiten.

Über den Masterstudiengang Kulturvermittlung

Seit dem Wintersemester 2017/2018 bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe den viersemestrigen Masterstudiengang Kulturvermittlung an. Absolventinnen und Absolventen eines kulturwissenschaftlichen, kunstwissenschaftlichen, pädagogischen oder im weitesten Sinne geisteswissenschaftlichen Bachelorstudiums können hier vertiefte Kompetenzen im Bereich der Kulturpädagogik erwerben. Das interdisziplinär angelegte Curriculum vermittelt Kenntnisse der Kulturtheorie sowie der Kulturpädagogik und ermöglicht eine Spezialisierung in den Bereichen Kunst, Musik oder Literatur/Theater. Weitere Infos auf www.ph-karlsruhe.de/master-kult

Über COLA TAXI OKAY

Der interkulturelle Projektraum möchte einen Ort schaffen für Begegnungen, Austausch und kreatives Arbeiten. Ermöglicht werden soll gegenseitige kulturelle Integration – in jeglicher Form und für jeden. Für Karlsruherinnen und Karlsruher ebenso wie für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete. Weitere Infos unter colataxiokay.com

Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Regina Schneider M. A.
Pressereferentin
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925 4115

Regina.Schneider@vw.ph-karlsruhe.de